

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus. 38. Sitzung vom 1. März.

Präsident von Köster eröffnet die Sitzung um 11 1/2 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen.

Der Gegenstand betrie die Gerichtsbarkeit bei Zwangsversteigerungen in Zwangsverwaltungen von Grundstücken...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

Abg. v. Heubrand u. v. Kals bitten um gesetzliche Regelung der Anführung der Befehlungen durch die Gemeinden...

der Berliner Kaufmann und speziell über die Erwerbung der Familien-Einkommen.

Auf eine Anfrage des Abg. Grafen Limburg-Sirum hebt Minister v. Goltz hervor, daß er die Frage der elektrischen Beleuchtung der Straßen im Auge behalten werde...

Abg. v. Heere man n rüth, in Bezug auf die elektrische Beleuchtung der Straßen zur Verfügung.

Gerichtssaal. Halle, 2. März. Straßammer, Sitzung vom 1. März.

Der Maurer Albert Knödel von hier, wegen Diebstahls schon 2 Mal bestraft, trat den Knaben Friedrich aus Gießen im Oktober d. J. vor hiesigem Gerichtsgängnis...

Der w. Albert Knödel und seine Ehefrau Johanne geb. Sommer waren ferner der Sachbeschädigung und des strafbaren Eigenmordes beschuldigt.

Die zu Gräfentonna 1863 geborene unversch. Emma Kette n eil hier, bereits wegen Betrugs und zwei Mal wegen Diebstahls, zuletzt 1881 in Erfurt mit 1 Jahr Zuchthaus bestraft, war beschuldigt, im Juli d. J. der Dienstadt Baumeister in Gerdöben ein Portemonnaie mit 21 M. 30 G. Inhalt, im Januar d. J. dem Kaufmann Altman hier 1 Portemonnaie mit 50 M. Inhalt, 1 goldenen Ring, 1 Pfandchein bei gelegentlicher Anwesenheit in dessen Wohnung entwendet zu haben.

Der Tischlergeselle Robert Hammer aus Wickerode wurde vom Schöffengericht am 18. Januar d. J. wegen Diebstahls zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Wegen Körperverletzung wurde der Arbeiter Christian Brin t m a n n aus Merzig vom Schöffengericht zu Weßeln am 4. Januar d. J. zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt.

Der Gasthofbesitzer August Dalchau und dessen Ehefrau aus Dorf Alsteden hatten sich eine Stempelsteuerkonvention zu Schulden kommen lassen, indem sie zu einem Kaufvertrage den tarifmäßigen Stempel mit 279 M. und 1,50 M. für das Haupt- resp. Nebenzemplar zu lösen unterlassen.

Der 1862 geboore Arbeiter August Döring aus Anwenden, welcher im Jahre 1880 vom Landgericht Nürnberg a. S. wegen schweren Diebstahls und wissentlicher Beihilfe bei einfachem Diebstahl mit 3 Monaten Gefängnis bestraft ist, war zweier Unterthaltungen, eines Betruges und eines einfachen Diebstahls beschuldigt.

Im Februar 1881 wanderte er mit dem Arbeiter Weid aus Salza und lehrte mit diesem in der Herberge zu Wilsch ein, wo beide dem Wirth ihre Sachen zur Aufbewahrung übergaben.

Am folgenden Tage ließ Döring sich seine und des Weid Sachen, bestehend in Kleingeldstücken etc., verpacken und einreichte sich heimlich mit denselben, solche zum Theil verkaufend.

Als Döring im Juni 1881 bei der Wittw. Herbig in Altrich in Dienst hielt, steckte er mit deren Wissen ihre Taschengeld, das dies auch wiederholt trotz Verbot der Herbig, bis er im Juli mit ihr verwichen.

Im Oktober d. J. erhielt er vom Arbeiter Jiedler in Dammendorf 50 G. darzuleihen, welche er anderen Tages von seinem in der Zuckerfabrik Quez zu empfangenden Lohne zurückzahlen versprach.

Er war aber bereits seit einigen Tagen aus genannter Fabrik entlassen und hatte sein Lohn bereits erhalten.

Am 26. Oktober stieg er durch ein Fenster in w. Jiedlers verschlossene Wohnung ein und entwendete nach Zerrückung des Fensters mittels eines Spatels Kof, Hofe, Porzellan, Weife und eine Kanarienvogel.

Wegen Sittenpolizeikonvention wurde die u. u. Emilie Geier hier durch amgerichtliches Erkenntnis vom 23. Januar c. zu 8 Wochen Haft und demnachstiger Ueberwei-

fung an die Landespolizeibehörde verurtheilt. Sie hatte Berufung eingelegt. Gemäß Antrags der Staatsanwaltschaft wurde die Berufung verworfen.

Recht-Börsenverein zu Halle a. S.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Beizemehl, Roggenmehl, Futtermehl, Roggenkleie, Weizenkleie, Weizenmehl, Haizemehl.

Provinzielles.

p. Nordhausen, 27. Februar. Die 23jährige Hedwig Neudling litt seit längerer Zeit an einem Abfieb des Hinterkopfes, der dem sonst jo heiteren Mädchen solche Schmerzen verursachte, daß es zeitweise ganz seiner Sinne beraubt war und die Angehörigen bereits die Ueberführung der Kranken nach einer Anstalt für Geistesranke in Aussicht genommen hatten.

Nordhausen, 28. Februar. Der neuerdings veröffentlichte amtliche Nachweis der Epidemie conjiariert auch für die Woche vom 18. bis 24. Februar wieder eine recht erfreuliche Abnahme der Mafers-Epidemie, indem die Erkrankungsfälle von 74 auf 56, die Todesfälle von 7 auf 2 zurückgegangen sind.

p. Ulrich, 27. Februar. Wegen Mißhandlung eines Lehrers stand kürzlich der hiesige Schulinspektor Diemer vor dem Schöffengericht. Der Betrag der Sade war folgender: Eines Tages war der 13jährige Sohn des D., ein äußerst trotziger und frecher Bursche, als ihm der betreffende Lehrer eine Züchtigung hatte angedeihen lassen, aus der Schule entlaufen und hatte sein Leib beim Vater gelagert.

Weißenfels, 26. Februar. Gestern Morgen zwischen 8 und 9 Uhr verunfallte die verehelichte Arbeiterin Danz, Mutter von 5 Kindern, im Kirchhofe des Ritterguts Storkau dadurch, daß sie in das Gerüst der Dampfmachine geriet und in Folge dessen derartige Verletzungen am Körper erlitt, daß der Tod sofort eintrat.

Predigt-Anzeigen.

- Am Sonntag Lätare (den 4. März) predigen: In d. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diatomus Bräunlein. Nach der Predigt Beichte und Kommunion Der. d. Stadtm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Sup. Lic. Förster. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marschner. Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr allgemeine Beichte und Kommunion Herr Sup. Lic. Förster. Passions-Beichtgen. Montag den 5. März Abends 6 Uhr Herr Sup. Lic. Förster. — Freitag den 9. März Abends 6 Uhr Herr Domprediger Sidel. In d. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Diatomus Richter. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Der. d. Stadtm. Abends 6 Uhr Herr Domprediger Sidel. Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst Herr Diatomus Richter. In d. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Diatomus Rietzmann. Nachm. 6 Uhr Herr Domprediger Sidel. Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst Herr Diatomus Rietzmann. Soöialistischer Vorm. 8 1/2 Uhr Herr Diatomus Rietzmann. Sonntag: Sonnabend den 3. März Abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Sidel. Sonntag den 4. März. Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Albery (Predigt und Kommunion). Abends 5 Uhr Herr Domprediger Beelig. Vorm. 12 Uhr akademische Abendmahlsfeier Herr Professor D. Beelig. Nachm. 1 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Dompred. Albery. Montag den 5. März Abends 6 Uhr Passionsbetachtung Herr Domprediger Beelig. In Reumarkt: Sonnabend den 3. März Abends 6 Uhr Bekehr Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 4. März. Vorm. 10 Uhr Herr Kandidat Hungeroth. Nach der Predigt Beichte und Kommunion Herr Pastor Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Pastor Hoffmann. Abends 5 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Pastor Hoffmann. Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passionsstunde Herr Hilsprebiger Gde. In Glaucha: Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt und Kommunion Herr Pastor Knuth. Danach Beichte und Kommunion Der. d. Stadtm. Nachm. 1 1/2 Uhr Sonntagsschule Herr Hilsprebiger Dr. Schmidt. Abends 5 Uhr Passionspredigt Der. d. Stadtm. Freitag den 9. März Abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Hilsprebiger Dr. Schmidt. Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Peter. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pastor Dr. Schmidt. Nachm. 2 Uhr Kirchenfest Der. d. Stadtm. Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Baptist. Gemeinde: (Mittwoch den 2. März) Vorm. 9 1/2 bis 11 Uhr und Nachm. 3 1/2 bis 5 Uhr und Mittwoch Abends 8 bis 9 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag Nachm. von 2 bis 3 Uhr freier Kinder-Gottesdienst. — Freier Zutritt für Jedermann. Apostolische Gemeinde (gr. Marienstraße 23.) Vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Synagoge: Morgen (Mittwoch den 10. März) Vorm. 9 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr. Herr Sup. Lic. Förster. Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Lessing. Mittwoch den 7. März Abends 6 Uhr Passions-Gottesdienst Herr Kandidat Dorn. Beamtenthätiger Redakteur Albert Jänich in Halle.





